

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
inkl. besterwertigen Besagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeitsp. 10 Pfg.
amtliche Inserate die Corpus-Beite, 25 Pfg.
Kellamen pro Zeile 20 Pfg.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 25.

Sonntag, den 27. Februar 1898.

11. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von localen Interesse Aus der Redaktion
Aue willkommen.

Das tiefbetäubende Familienrama, das in der Neustadt sich abgespielt hat, hat nun seinen Abschluß damit gefunden, daß gestern Nachmittag auch der siebenjährige Knabe der Wecher'schen Eheleute unterhalb des Lauberswehres aus dem Wasser gefischt worden ist. Somit sind alle 3 Wecher's geborgen. Eine entsetzliche Verzweiflung muß sich der Mutter bemächtigt haben, daß sie ihr Liebling, ihre beiden Kinder von 4 u 7 Jahren in den Tod, in das reißende Wasser stoßen konnte, wo sie selbst noch den Muth fand, nachzuspringen, den Muth, den eben nur die ärgste Verzweiflung zu wege bringt. Man kann die Unglückliche nur beklagen, welche von einem gewissenlosen Mann in den Tod getrieben wurde. Als man die Frau aus dem Wasser gezogen hat, soll Wecher dabei gestanden und so gleichgültig zugehört haben, als ob er einer Schaustellung beizuwohnen gelte. Nun er wird seinem Richter nicht entgehen. Mit dem rasigen Wachsthum unserer Stadt läßt sich leider nicht vermeiden, daß auch oft anrüchige Elemente, die anderwärts Schiffbruch gelitten oder sich auf andere Weise berüchtigt gemacht haben, nach hier verziehen und das mag auch der Grund sein, daß sich so bedauerliche Verbrechen jetzt öfters hier wiederholen. Mägen durch größere Wachsamkeit solche Elemente unserem friedlichen Orte ferngehalten werden.

Aus Sachsen und Umgebung.

— Leipzig, 22. Febr. Die große Leipziger Straßenbahn zahlt ihren Aktionären 8 Prozent Dividende. Und dabei hat das Bauen neuer Linien nicht aufgehört, so daß man den Aktionären zu den weiteren Dividenden Glück wünschen könnte, wenn sich herein nicht der Kerger mischte, daß die Stadt selbst sich ein solches Geschäft entgegen ließ. — Aus Harm darüber, daß der Geliebte vor wenigen Tagen freiwillig aus dem Leben schied, stürzte sich eine 17-jährige Handschuhnäherin in die angeschwollene Elster. Alle Wiederbelebungsbefuche blieben leider erfolglos. — Eine Stätte ausgelassener Fröhlichkeit hat sich am Montag Abend der Tod zu seiner ersten Arbeit erwählt. Während des Maskenballs im „Westend-Schloßchen“ in Dresden-Blauen starb die Garderobiere plötzlich an Herzschlag. Die am 30. Januar geweihte neue Kirche zu Hohrbach bei Delitzsch — die Gemeinde zählte nur gegen 150 Seelen, hat mit der noch nicht ganz fertigen Orgel gegen 26000 Mk. gekostet. 6500 Mk. hat die Gemeinde aufgebracht. Die Landeskollekte hat 11500 Mk. betragen, das Konfistorium dazu 7500 Mk. bewilligt und die Waldenburger Patronatsverwaltung eine große Glocke im Werte von 1000 Mk. gestiftet. — An die Arbeiter der „Königin Marienhütte“ in Rainsdorf bei Zwickau i. S. wurden Flugblätter verteilt, worin die Arbeiter aufgefordert wurden, die von der Direktion der Hütte ausgelegte Petition zu Gunsten der Marinevorlage nicht zu unterzeichnen. Darauf erhielten einige Flugblattverbreiter von der Amtshauptmannschaft einen Strafbefehl über je 30 Mk. zugewandt. — Am Sonnabend wurde der Mitbegründer der seit 1. Oktober vorigen Jahres in Marktneudorf erscheinenden „Vogl. N. Nachrichten“ Friedrich Ernst Pfort, der vor längerer Zeit auch in Grimma eine Zeitung herausgab, wegen Wechselfälschungen in Höhe von 5000 Mk. verhaftet. — Der Weber Alfred Deser in Gera wurde wegen fahrlässiger Tötung zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Deser hatte seinen Hilfsarbeiter, einen Knaben, der mit einer Arbeit in der Maschine beschäftigt war, gefragt, ob er mit dieser Einrichtung fertig sei. Der Knabe antwortete mit „Ja“, und Deser stellte nun in dem Glauben, der Junge habe die Maschine verlassen, diese an. In diesem Augenblick befand sich der Knabe noch in dem Seitenloch der Maschine, wo der Ergatter angebracht ist. Der Ergatterhammer schlug nun den Knaben derart auf den Kopf, daß er am selben Tage noch starb. Das Gericht betonte, Deser hätte sich selbst überzeugen müssen, ob der Junge die Maschine verlassen hatte, ehe er sie wieder in Gang setzte.

lässiger Tötung zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Deser hatte seinen Hilfsarbeiter, einen Knaben, der mit einer Arbeit in der Maschine beschäftigt war, gefragt, ob er mit dieser Einrichtung fertig sei. Der Knabe antwortete mit „Ja“, und Deser stellte nun in dem Glauben, der Junge habe die Maschine verlassen, diese an. In diesem Augenblick befand sich der Knabe noch in dem Seitenloch der Maschine, wo der Ergatter angebracht ist. Der Ergatterhammer schlug nun den Knaben derart auf den Kopf, daß er am selben Tage noch starb. Das Gericht betonte, Deser hätte sich selbst überzeugen müssen, ob der Junge die Maschine verlassen hatte, ehe er sie wieder in Gang setzte.

Einst und Jetzt.

Einst.
Nachbar, leih mir hundert Thaler,
Hand und Wort geb ich dir drauf;
In sechs Wochen sammt den Zinsen
Zähl ich Dir sie wieder auf. —

Und der Mann bekam die Summe
Ohne Pfand und ohne Schein,
Jedoch pünktlich mit dem Tage
Löste er den „Handschlag“ ein. —

So ist alter Brauch gewesen,
Nur ein Sprichwort mahnt noch dran,
Aber längst ist werthlos worden
Dieser Spruch; Ein Wort, ein Mann!

Jetzt.

Heute sitzt ein Heer von Richtern
Hinter einen Berg von Akten
Ueber ungetilgten Schulden
Und gebrochenen Contracten!

Lüchlig pumpen, nichts bezahlen,
Pleite, Offenbarungseid,
Und dabei sich wohl befinden —
Das ist „Unus“ unsrer Zeit!

So muß das Vertrauen sinken
Täglich tiefer in Verfehr,
Raum noch traut ein Mensch dem andern,
Endlich — keiner selbst sich mehr!

Die in allen Frauenkreisen beliebte Wochenchrift „Hauslicher Ratgeber“ bringt in ihrer Nummer 8 wiederum viel des Interessanten. So wird in dem Artikel „Frauenwert“ von Anna vom Strande die Betätigung der Frau und Tochter im Hause und verwandten Beschäftigungsarten als der eigentliche, natürlichste und beständigste Wirkungskreis gepriesen. — In einem Artikel „Unserer Festtafel“ wird gezeigt, wie solche in sinniger Weise mit höchst wohlfeilen Mitteln zu schmücken sei. — Neben dem lebenswahren Original-Roman „Auf der Woge des Lebens“ von A. Schffert und der ansprechenden Erzählung „Künstlerliebe“ von Elise Polko, schildert die köstliche Humoreske „Der Schmetterling“ von Redenhall eines Ehemannes urkomisches Abenteuer und niedliche Kurzwelt auf dem Maskenball. Mütterchens Lieblingen wird in Beilage „Für unsere Kleinen“ Anregendes und Belehrendes in reicher Fülle geboten. Im Handarbeitsteil finden wir Vorlagen und genaue Beschreibungen für praktische, zur Konfirmation geeignete und andere zierliche Handarbeiten. Auskünfte, Ratsschläge, Rezepte machen das Blatt allen Hausfrauen unentbehrlich. Probenummern gratis u. franco

vom Verlage: Robert Schönebeck, Berlin W., Eibholstraße 19.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

Sonntag Invocavit: früh 1/2 9 Uhr: Beichte: Diaconus Oertel. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über 2. Kor. 6,1—10: Pfarrer Thomas. Abends 6 Uhr: Missionsstunde: Diaconus Oertel. Abends 8 Uhr: Co.-Luth. Jünglings-Verein
Mittwoch, den 2. März: abends 8 Uhr: 1. Passions-Wochen-Gottesdienst. Predigt über Luth. 22,7—13: Pfarrer Thomas. Donnerstag, den 3. März: abends 8 Uhr: Bibelfunde in der Schule zu Auerhammer über Matth. 7: Pfarrer Thomas.

Jouard-Seide 95 Pfg. bis 18.85 per Meter — japanische, chinesische etc. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weiße u. farbige Hemden- und Damen-Seide von 75 Pfg. bis 18.85 per Meter — in den modernsten Geweben, Dessins. An Privats- und steuerfrei ins Haus geliefert.
G. Henneberg Seiden-Fabriken (k. u. k. Hon.) Zürich.

6 Meter Loden solid, Qualität zum Kleid f.M. 3.80 Pf.
Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Modeständer gratis.
4 Meter Waschtuch zum Kleid f. M. 1.50 Pfg.
6 „ Sommer-Neuwaare zum „ „ „ 2.10 „
6 „ „ „ „ „ „ „ „ 2.70 „
6 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 4.40 „
Cachemir, reine Wolle, doppelt br.
Modeste Kleider- u. Bouquetstoffe in größter Auswahl
versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.
GETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Verlanhaus 3
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug f. 3.75 Pfg., Cheviot zum ganzen Anzug f. 3.85 Pfg.

„Minerva“



Zweck: Der unter dem Protectorat hoher Fürstlichkeiten im vorigen Jahre gestiftete „Minerva“-Verein hat durch die Unterstützung der Fürstlichen Regierung die Mittel erhalten, die in der Provinz für die Unterhaltung der Schulen, die Unterhaltung der Nationalen durch ständige Illustration u. s. w. zu bewerkstelligen. — Im Kampf gegen den verbreiteten Mangel an Unterhaltungsstoffen — die Vermeidung der unheilvollen Folgen der Unwissenheit — die Unterhaltung der Schulen durch ständige Illustration u. s. w. zu bewerkstelligen. — Im Kampf gegen den verbreiteten Mangel an Unterhaltungsstoffen — die Vermeidung der unheilvollen Folgen der Unwissenheit — die Unterhaltung der Schulen durch ständige Illustration u. s. w. zu bewerkstelligen.

Beitritt: Mitglied kann jedermann werden. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Jedes Mitglied ist berechtigt, obige Verordnungen mit der Umschrift „Mitglied der Minerva-Verein“ zu führen.

Veröffentlichungen: Ein Ausgabe „Minerva“ enthält alle Nachrichten, welche die Mitglieder der Provinz durch die „Minerva“ erhalten können. — Die Ausgabe „Minerva“ enthält alle Nachrichten, welche die Mitglieder der Provinz durch die „Minerva“ erhalten können.

Beitrag: Die Mitgliedschaft wird durch einen vierteljährlichen Beitrag von Mk. 1.00 — unter Annahme jeder weiteren Verbindlichkeit — erworben und gewährt das Recht auf kostenlosen Bezug aller in Vereinsjahr erschienenen Publikationen, einschließlich des Vereinsorgans „Minerva“.

Druck- und Verlagsanstalt des Vereins-Publikations-Bureau's in Leipzig, Marktstraße 10. Leipzig, Marktstraße 10.

Die öffentliche Handelslehranstalt zu Chemnitz,

gegründet im Jahre 1848,

gewährt in ihrer höheren Abteilung, deren Reifezeugnisse zum einjährig-freiwilligen Militärdienste berechtigen, solchen jungen Leuten, die sich dem Handel, Gewerbe oder verwandten Berufen widmen wollen, eine vollständige kaufmännische Vorbildung.

Beginn des neuen Kursus am 19. April d. J. Prospect und jede nähere Auskunft erteilt auf Wunsch.

Chemnitz, im Januar 1898.

Direktor Prof. Alschweig.

Alles ist entzückt über die Gelegenheit u. Schönheit m. Concert-Zug-Harmonika-Glora, prächtig, orgelart. Ton, 10 Tasten, 2theil. Ia. Doppelpedal, m. f. Balghalter, Lederbalg u. Ritzelschub-Gelen, mahag. poliert. Verbed mit feinst. Metallauslagen u. 12 groß. Trompeten, 2 Regist., 2 Chöre (Tremolo), 40 Stimmen. Schule gratis. Preis nur 34.4,75 incl. Verp. geg. Nachn. Richard Rog, Musikw., Duisburg.

Ein kleines Logis (Stube mit Kammer) ist vom 1. April ab zu vermieten. Mittelstr. 39 II.

frische Naturbutter, Postcollt 10 Pfd. 7 Mk. Kalbsbraten 10 Pfd. 4 Mk. 20 Pfg. vers. fr. per Nachnahme Weberstadt, Ortelsburg Ostp.

Albertbad, Albertstraße Nr 4, im Centrum der Stadt, comfortabel eingerichtet, ist zu jeder Tageszeit geöffnet.

Für Hôtels.

Für Aussteuer.

Grosse Massen

von

Gardinen

Stores, Spachtel-Vitragen

kommen von

u. s. w.

Dienstag, d. 1. März cr.

ab in unserem Teppichlokal

Königstrasse

gegenüber vom Gasthof zum „weißen Hirsch“ zum Verkauf.

Wir bieten ausser einer hier noch nicht gesehenen ganz enormen Auswahl

fabelhaft billige Preise

und dürfte eine solche Gelegenheit zum Erwerb sehr preiswerter Gardinen sobald nicht wieder kommen.

Ausser anderen ganz besonders preiswerthen Qualitäten befinden sich unter diesen Posten

ca. 130 Fenster

weisse Spachtel-Gardinen

(Plattstich-Arbeit)

Chales 3,25 Mtr. lang, Fenster nur 15 Mark.

Von 600 Stck. crème u. weiss Gardinen u. 1000 abgepassten Fenstern die Auswahl.

In Stückwaare pro Muster 2-3 Stück vorrätig. Spachtel-Volants, Bettdecken, Kinderbett-Gardinen.

Vitragen-Coopers 84 cm breit Mtr. 33, 28, 45 u. 50 Pf
Vitragen-Contils 84 cm breit (starkfädig) Mt. 50 u. 55 Pf.
Vitragen-Stoffe gestreift 84 cm breit Mt. 40, 50, u. 55 Pf.
Vitragen-Brocattelle 84 cm breit Mt. 60, 70 u. 85 Pf.
alle anderen Breiten im Verhältniss weiss und crème
Elegante Neuheiten in bunten Stores und Vitragen.

Congress-Stoffe.

Wir garantiren für gute, tadellose Qualitäten.

Unsere etwas engen Räumlichkeiten sind zur Aufnahme solcher enormen Quantitäten nicht geeignet und haben wir deshalb diese beispiellos billigen Preise normirt, um schnell zu räumen.

Kaufhaus

Schurig & Lachmund

ZWICKAU,

innere Schneeberger Strasse 8,
Parterre und I. Etage.

Leonhardt's Gasthaus Aue.

Sonntag, den 27. u. Montag, den 28. Februar

Großes Bockbierfest

verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen der bestrenomirten Sängergesellschaft

C. Schröder, Leipzig,

u. a. Auftreten des urkomischen Heine, größter Vacherfolg, sowie der Geschwister Schröder, Gesangs-Trio u. Fr. Collatz Breuper, vorzügl. Tyrolerlieder-Sängerin.

Anfang nachm. 4 Uhr.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das

Schneidern

gründlich zu lernen, findet Unterkommen bei

Minna Friedrich, Aue, Wettinerstr. 40 II.



Von Sonntag, den 27. d. Mts. an steht ein großer Transport hochedel gezogener, von mir selbst importirter

ungarischer Pferde,

egale Paare in allen Farben, sowie hochvornehmer

Oldenburger Wagenpferde,

ebenfalls egale Paare, Einpänner und Reitpferde, bei mir zu billigsten Preisen unter Garantie zum Verkauf.

Richard Wagner, Chemnitz,
Fischpauerstraße 20.

Einige

geübte Corsetnäherinnen

sucht bei hohen Wochenlohn und Reisevergütung

G. Hausold, Magdeburg.

Appreteur,

tüchtiger, für baumwollene Kleider u. baumwollene Hemden-Stoffe von großer Weberei gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen befördert die Expedition sub 1230.

Ein tüchtiger Fabrik Schmied

findet sofort gutlohnende Beschäftigung in der Maschinenfabrik

Carl Hoffmann, Aue.

Agentur

mit Incasso erster Lebens-Unfall- & Kinderversicherung für Aue u. Umgebung bei guter Provision ev. fester Anstellung zu vergeben. Offerten unter H. M. an die Exp. d. Bl. erbeten.

Klaviere

werden vorzüglich rein gestimmt und auf das Kunstgerechteste reparirt von

H. Müller, Aue, Mittelstraße 35.

— Pa. Referenzen erster Musik-Institute zur Seite. —

Einsiedler Böhmisches Bier,

auf den Ausstellungen zu Brüssel 1896, Baden-Baden 1896, Berlin 1896 mit der goldenen Medaille preisgekrönt, offerirt, als vollkommenen Ersatz für echtes Böhmisches Bier

Einsiedel bei Chemnitz.

Einsiedler-Brauhaus.

G. Schwalbe.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

König., Grossherzogl., Herzogl., Fürstl., Hoflief. (14 Hoflieferanten-Titel.)

Vereinsfahnen, Banner, gestickt und gemalt, prachtvolle künstlerische Ausführung, größte Dauerhaftigkeit.

Fahnen und Flaggen von Marine-Schiffslaggenbuch. Vereins-Abzeichen. — Scharpen. — Fahnenbänder. — Theater-Decorationen. Zeichnungen, Preisverzeichnisse versenden wir gratis u. franco.



Stollberg. Sparkernseife

beste u. sparsamste Hausseife
das Pfd. 30 Pfg.,

Cerentin-Schmierseife

das Pfd. 25 u. 30 Pf.
empfehlen

Erlor & Co.

Aue Markt.

Für Hausfrauen und Dienstmädchen

empfehlen wir nochmals unsere billigen u. nützlichen Volkschriften wie:

1. Katechismus f. bessere Hausmädchen 65 Pf.

2. Katechismus f. Kindermädchen 40 Pf.

3. Anstands-Katechismus 50 Pf.

4. Katechismus der Haushalt 60 Pf.

5. Katechismus f. Landmägde 30 Pf.

Unsere Bestrebungen ein besseres Verhältnis zwischen Herrschaft u. Diensthöfen wieder herzustellen sind allgemein u. auch von höchster Stelle anerkannt u. das ist auch der Zweck unserer Schriften. Wegen Einsendung des Betrages in Briefmarken od. gegen Postnachnahme erfolgt sofort die Zusendung franco.

Frau Frau Grauenhorst, Dorfstr. d. Froebel-Oberlin Verein Berlin, Wilhelmstraße 10.

Bezirks-Inspektor gesucht

für Aue u. Bezirk von größter deutscher Act.-Ges. für Lebens-Unfall- u. Volksversicherung.

Reflektirt wird auf einen Herrn der sowohl acquisitorisch wie organisatorisch befähigt ist und das ernsthafte Streben hat, sich ohne Capital, aber durch energische und intensive Thätigkeit ein eigenes Geschäft mit hohem, stetiger Steigerung fähige Einkommen zu schaffen. Nichtfachleute, welche sich befähigt glauben, finden Berücksichtigung

Offerten sub 301 an

Hausenstein & Vogler, A.-G. Leipzig.

Sie wollten doch

unsere Reflekt.-Collection verlangen, warum haben Sie es noch nicht getan? Che-riot von Nr. 220 an, u. s. w.

Lehmann & Assmy, Spromberg, Lausitz 4
Eingige Tageszeitung Deutschlands, welche ihre Fabrikate direct an Privatleute versendet.

Grigol

Schönheitswasser.
verleiht blendend weiße Hautfarbe!
per Flacon 3,00 Mark.

Grigol

Rundwasser

vorz. im Gebrauch p. Fl. 1,25 M.

Grigol

Zahnpulver.

antiseptisches Zahnpulvermittel p. Schachtel 0,75 M. Geg. Voreinf. d. Betr. zuzügl. 50 Pf. Porto zubeziehen vom Fabrikanten:

F. E. Winkler, Berlin, Königsbergerstr. 9.

Eugros-Vertrieb für jeden Platz zu vergeben.

Gicht! Gicht! Rheumatismus!

Einreibung nach uralttem Recepte bereitet. Geg. Voreinf. v. 3,00 M. zuzügl. 50 Pf. Porto.

F. E. Winkler, Berlin, Königsbergerstr. 9.

Schütze deine Frau!

Sicher! Kein Gummi! Praktisch!

per Dtzd. 3,20 M. franco geg. Voreinf. d. Betrages.

F. E. Winkler, Berlin, Königsbergerstr. 9.

THÜRINGER

Kaffee-Würze

feinster Zusatz zum Bohnenkaffee

Wohlschmeckend, kräftig, gesund

Überall käuflich.